UNIVERSITÄT BERN

Berner Fachhochschule
Haute école spécialisée bernoise
Bern University of Applied Sciences

Entrustable Professional Activities EPA

Entwicklung von EPA für das Modul "Triage und Clinical Skills" im Studiengang Pharmazie der Universität Bern

22. März 2024, iSLS Krems

Gaby Bähler, Berner Fachhochschule, Department Gesundheit
Daniel Bauer, Universität Bern, Institut für Medizinische Lehre

Pharmaziestudium an der Universität Bern

- BSc in Pharmazeutischen Wissenschaften
- MSc Pharmazie zur Berufsqualifikation als Apotheker:in

- Im zweiten Jahr: Modul „Triage und Clinical Skills“ und Assistenzzeit als Vorbereitung auf die praktischen Anforderungen

EPAs in der Pharmazie

- EPA: Anvertraubare **professionelle Tätigkeit**, d.h. Tätigkeiten der (späteren) Arbeitsroutine

- MedBG der Schweiz: Kompetenzorientierung, im eidg. Lernzielkatalog bildet sich diese nur bedingt ab.

Ziel des Projekts

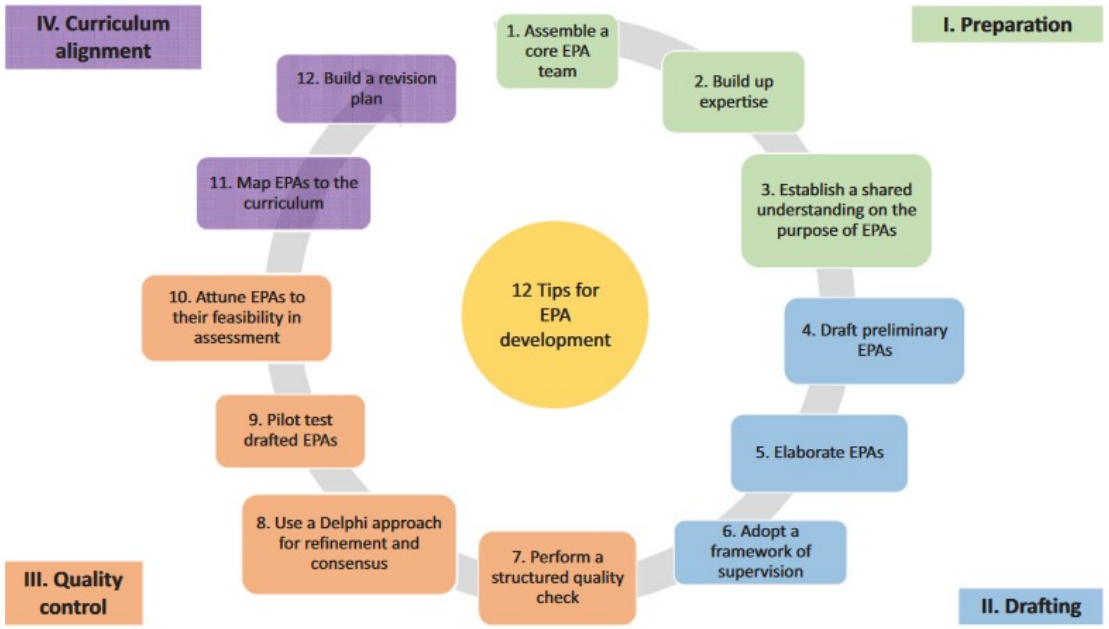
- EPAs für das Modul „Triage und Clinical Skills“ entwickeln

- Kategorisierung von «Situations as Starting Points» (SSPs), die Student:innen in der Offizin antreffen können

Methodik

- Literaturrecherche
- Materialsichtung
- Orientierung an Profiles

- Leitlinien zur Formulierung der EPA und Zusatzdaten



igure 1. Flowchart with sequential and practical tips for Entrustable Professional Activities (EPA) development.

(Zwischen-) Ergebnisse

- 5 Core EPAs

EPA 1: Situation in der Offizin erfassen

EPA 2: Erfassen der medikamenten- oder gesundheitsbezogenen Probleme

EPA 3: Informationen bewerten und einen Behandlungsplan erstellen

EPA 4: Beraten und Prozeduren durchführen

EPA 5: Falldokumentation erstellen

Beispiel EPA 4

1. Titel	**Beraten und Prozeduren durchführen**
2. Beschreibung (Spezifizierung und Limitationen)	Umsetzung eines Behandlungsplans in Zusammenarbeit mit den Klient:innen und/oder ihren Vertrauenspersonen. Aufklärung, Instruktion und Beratung bezüglich angemessener Verwendung eines Medikaments, eines Geräts oder eines Tests zur Selbstkontrolle. Durchführen von Prozeduren in der Offizin, wie beispielsweise Impfen oder Wundversorgung. Inklusiv: Initiieren einer Akutversorgung Rezeptvalidierung Überwachung Medikamentenplan Rücksprache mit Arzt Bewertung der Sicherheit des Behandlungsplans Durchführen von Prozeduren (siehe Skills) Exklusiv: Bewertung der Wirksamkeit
3. Mögliche Risiken bei Versagen oder fehlerhafter Ausführung	• Patientengefährdung durch falsche Instruktion oder Dosierung • Schlechte Wirksamkeit
4. Wichtigste Kompetenzdomänen	Pharmaceutical Expert Communicator Collaborator Scholar Health Advocate Manager Professional

5. Nötiges Wissen, Fähigkeiten, Haltung und Erfahrung (Knowledge, Skills, Attitudes, Experiences = „KSAE“)	K: • Pharmakologisches Wissen • Hygienerichtlinien • Hintergrundwissen zu allen Interventionen S: • Klientenzentrierte Kommunikation (z.B. Shared Decision Making, Motivational Interviewing etc.) • Beherrschen der Geräte und Prozeduren • Adressatengerechte Instruktion und Beratung • Impfen • Blutentnahme • Wundversorgung • Injektionen • BLS • Hygienestandards einhalten • Rezeptvalidierung A: • Nimmt Wünsche und Werthaltungen der Klient:innen ernst • Kennt Kompetenzrahmen • Kennt die eigenen Grenzen • Nimmt Hilfe in Anspruch E: • Skills Unterricht • Auswahl von SSPs
6. Assessmentmethoden und Grundlagen für Fortschritte und Entrustment	• Fallbasierte Diskussion (ev. gewünschte Anzahl vorgeben) • direkte Supervision (ev. gewünschte Anzahl vorgeben)
7. Erwartungen bezüglich Erreichens eines bestimmten Niveaus von Selbständigkeit	Level 4 (ohne Supervision)
8. Gültigkeitsdauer	offen

SSP

- Liste mit ca. 50 Positionen
- Geordnet in Gruppen

- Allgemeine Beschwerden und Symptome
- Spezifische Beschwerden und Symptome
- Sonstige Situationen

Gruppe	SSP	Kategorie
Allg. Beschwerden und Symptome	allg. Krankheitsgefühl oder Unwohlsein	
Allg. Beschwerden und Symptome	Fieber	
Allg. Beschwerden und Symptome	Müdigkeit	
Allg. Beschwerden und Symptome	Gewichtszunahme	
Allg. Beschwerden und Symptome	Gewichtabnahme	
Allg. Beschwerden und Symptome	Schmerzen aller Art	
Allg. Beschwerden und Symptome	Schlafprobleme	
Allg. Beschwerden und Symptome	Ödeme	
Allg. Beschwerden und Symptome	Insektenstiche	
Allg. Beschwerden und Symptome	Kreislaufprobleme	
Allg. Beschwerden und Symptome	Krämpfe	
sonstige Situationen	Rezeptvalidierung	
sonstige Situationen	Vitalparameter messen	
sonstige Situationen	Prävention und Gesundheitsförderung	
sonstige Situationen	Gender- und sexuelle Minderheiten (GSM)	
sonstige Situationen	Gebrechlichkeit (ca. ab 65 Jahren)	
Spezifische Beschwerden und Symptome	Schwangerschaft	Schwangerschaft/ Mutterschaft
Spezifische Beschwerden und Symptome	Stillzeit	Schwangerschaft/ Mutterschaft
Spezifische Beschwerden und Symptome	Wunde frisch (< 24 alt)	Haut
Spezifische Beschwerden und Symptome	Wunde alt (> 24h alt)	Haut
Spezifische Beschwerden und Symptome	Verbrennung	Haut
Spezifische Beschwerden und Symptome	Hautveränderung	Haut
Spezifische Beschwerden und Symptome	Pigmentmale	Haut
Spezifische Beschwerden und Symptome	Ohrenschmerzen	Kopf und Hals
Spezifische Beschwerden und Symptome	Rhinitis	Kopf und Hals
Spezifische Beschwerden und Symptome	Kopfschmerzen	Kopf und Hals
Spezifische Beschwerden und Symptome	Halsschmerzen	Kopf und Hals
Spezifische Beschwerden und Symptome	Auge(n) mit Schmerzen	Kopf und Hals
Spezifische Beschwerden und Symptome	Auge(n) mt Rötung	Kopf und Hals

Diskussion

Erfolgreiche Umsetzung

- Core-EPAs, leitliniengerecht
- Ergänzung um SSPs

Ausstehend

- Validierung / Ergänzung mit mehr Stakeholdern
- Validierung / Ergänzung im Unterricht
- Validierung / Ergänzung in Assistenzapotheken
- Abgleich Prüfungen (OSCE)

UNIVERSITÄT BERN

Merci viumau